



SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

LL-A 2. Runde	2
1. Klasse Nord 2. Runde	3
1. Klasse Süd 2. Runde	4
3. Klasse Stadt 3. Runde	5
Landesblitzmeisterschaft 1994	6
Schülerlandesmeisterschaft 1995	7

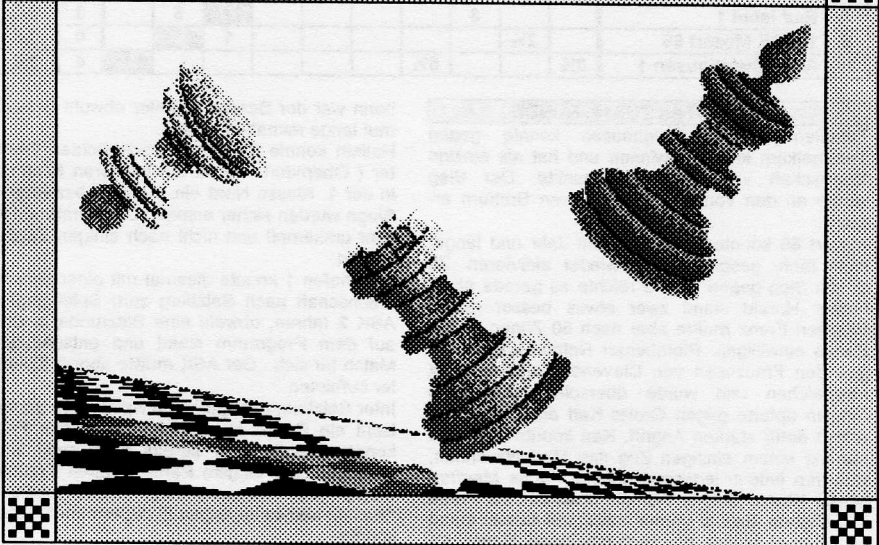
Impressum	8
-----------	---



SCHACH IN SALZBURG



SCHÖPPL BLITZLANDESMEISTER





BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER LANDESLIGA A



BR	Ach-Burghausen	Trimmelkam I	3½:2½
1	Huch Reiner	Schuster Heimo	½:½
2	Lickleder Andreas	Häusler Kurt	1:0
3	Werner Konrad	Besner Bernhard	0:1
4	Zapf Christian	Häusler Werner	0:1
5	Dullinger Klaus	Appl Gerhard	1:0
6	Stöhr Helmut	Felber Heinz	1:0

BR	Mozart 66	ASK Salzburg 3	2½:3½
1	Hicker Harald	Waggerl Franz	½:½
2	Plomberger Rol.	Clevenot Christian	0:1
3	Paulitsch Josef	Krimbacher Walter	0:1K
4	Stefanovic Dragan	Groiss Karl	0:1
5	Kleiter Gernot	Fuchs Manfred	1:0
6	Bauer Johann	Schodl Helmut	1:0

BR	Bad Ischl I	Inter Sbg. Spark.	3:3
1	Traunwieser G.	Kraschl Jörg	0:1
2	Holzbauer Johann	Hager Franz	½:½
3	Mikenda Gerhart	Huber Wolfgang	0:1
4	Degeneve Wolfg.	Donegani Hans-P.	½:½
5	Binder Franz	Fischereder Ger.	1:0K
6	Schuster Friedrich	Miladic Vojo	1:0

BR	Oberndorf/Laufen	Hallein I	2:4
1	Pronold Herbert	Buchner Martin	½:½
2	Pronold Helmut	Hauthaler Mario	½:½
3	Eder Josef	Wallner Kurt	0:1
4	Zauner Josef	Walkner Karl	½:½
5	Zauner Alois	Reiter Karl	0:1
6	Faryma Herbert	Rettenbacher Wilh	½:½

BR	ASK Salzburg 2	Ranshofen 1	2½:3½
1	Teufel Siegfried	Gola Martin	½:½
2	Scheiblmair Rob.	Ager Josef	0:1
3	Vlasak Reinhard	Maierhofer Johann	1:0
4	Horeni Vladimir	Hackbarth Wolfg.	½:½
5	Hermann Michael	Sperl Reinhold	0:1
6	Mosshammer Man	Frühauf Norbert	½:½

PAARUNGEN DER 3. RUNDE, AM 12.11.94

ASK Salzburg 2	Ach-Burghausen
Ranshofen 1	Oberndorf/Laufen I
Hallein I	Bad Ischl I
SC Inter Sbg. Sparkasse	Mozart 66
ASK Salzburg 3	Trimmelkam I

TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL.
1	ATSV Trimmelkam 1							5			2½	2	7.5	4
2	ASK Salzburg 3						1½			3½		2	5.0	6
3	Inter Sbg. Sparkasse					5			3			3	8.0	2
4	Hallein I							4			½	2	4.5	7
5	ATSV Ranshofen 1			1			3½					2	4.5	7
6	ASK Salzburg 2		4½			2½						2	7.0	5
7	Oberndorf/Laufen I	1			2							0	3.0	10
8	Bad Ischl 1			3						5		3	8.0	2
9	1. SSK Mozart 66		2½						1			0	3.5	9
10	Ach / Burghausen 1	3½			5½							4	9.0	1

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Tabellenführer Ach/Burghausen konnte gegen Trimmelkam knapp gewinnen und hat als einzige Mannschaft vier Mannschaftspunkte. Der Sieg wurde an den vorderen und hinteren Brettern erzielt.

Mozart 66 konnte Spieler die ein Jahr und länger nicht mehr gespielt haben wieder aktivieren. Zu einem Sieg gegen ASK 3 reichte es gerade nicht. Hicker Harald stand zwar etwas besser gegen Waggerl Franz mußte aber nach 80 Zügen in das Remis einwilligen. Plomberger Roland konnte gegen den Franzosen von Clevenot Christian nicht ausgleichen und wurde überspielt. Stefanovic Dragan opferte gegen Groiss Karl eine Figur und erhielt dafür starken Angriff. Karl konnte zeitweise nur mit einem einzigen Zug das Matt abwenden, was ihm jedoch jedesmal gelang. Fuchs Manfred gegen Kleiter Gernot war die spannendste Partie des Abends. Es war immer unklar wer besser stand und Gernot konnte glücklich gewinnen. Bauer Jo-

hann war der Bessere Spieler obwohl Schodl Helmut lange mithalten konnte.

Hallein konnte die ersatzgeschwächten Oberndorfer (Oberndorf setzte die besseren Ersatzspieler in der 1. Klasse Nord ein.) sicher bezwingen. Die Siege wurden sicher erzielt. Die Remis waren alle sehr umkämpft und nicht nach einigen Zügen vereinbart.

Ranshofen 1 konnte diesmal mit einer sehr guten Mannschaft nach Salzburg zum Spiel gegen den ASK 2 fahren, obwohl eine Blitzrunde in Braunau auf dem Programm stand und entscheiden das Match für sich. Der ASK mußte aber 3 Ersatzspieler aufbieten.

Inter Salzburg genügten fünf Spieler um gegen Bad Ischl ein Remis zu erreichen. Schuster Friedrich konnte Miladic Vojo bereits nach zwei Stunden Mattieren. Die längste Partie spielten Traunwieser Georg gegen Kraschl Jörg welcher nach sechs Stunden seinen geringen Endspieltvorteil verwerten konnte.

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Mattighofen II	Salzburg - Süd	3 : 3
1	Friedl Gerhard	Rudhart Siegfried	1 : 0
2	Feichtenschlager J	Dalfen Joachim	½:½
3	Muhr Rudolf	Fabris Hans-Heinz	1 : 0
4	Jakob Friedrich	Theiss Max	½:½
5	Feldhofer Karl	Schiner Peter	0 : 1
6	Faugel Markus	Ziller Dionys	0 : 1

BR	ASK "Post SV 1"	Spark.Neumarkt	2½:3½
1	Rettenbacher Rob.	Wuppinger Manfr.	0 : 1
2	Forstinger Alfred	Kampl Erich	½:½
3	Cordasev Stefan	Egger Martin	0 : 1
4	Koller Karl	Kriechbaum Paul	1 : 0
5	Lemmerhofer Man	Schöpl Engelbert	0 : 1
6	Flatz Helmut	Fischwenger Walt.	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Seekirchen I	3½:2½
1	Wimmer Hermann	Költringer Josef j.	½:½
2	Schmidt Siegfried	Haberl Johannes	1 : 0
3	Huber Albert	Költringer Josef s.	1 : 0
4	Höfelsauer Robert	Fink Johann	1 : 0
5	Schuldenzucker G	Mösl Felix	0 : 1
6	Flandera Walter	Bruckmoser Franz	0 : 1

BR	Mozart 79	Oberndorf/laufen	???
1	Mozart nicht gemeldet !!!		
2			
3			
4			
5			
6			

BR	Mondsee	ASK 4	2 : 4
1	Hitsch Josef	Peyer Thomas	0 : 1
2	Lettner Jochen	Bolda Günther	½:½
3	Winkler Walter	Moosleitner Hugo	0 : 1
4	Saugspier Mario	Armstorfer Georg	½:½
5	Hopfgartner Andr.	Glitzner Johann	½:½
6	Klecker Gotthard	Hupke Susanne	½:½

PAARUNGEN DER 3 RUNDE, AM 12.11.94

Oberndorf/Laufen II	ASK "Post SV 1"
Sparkasse Neumarkt	TVN-Thalgau/Mondsee
ASK Salzburg 4	Ranshofen 3
Seekirchen I	Mattighofen II
Salzburg Süd	Mozart 79

TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	PL
1	Sparkasse Neumarkt		3½								6	4	9,5	1
2	ASK "Post SV 1"	2½							4½			2	7,0	2
3	Thalgau / Mondsee 1							2½	2			0	4,5	8
4	ATSV Ranshofen 3						2½	3½				2	6,0	5
5	Mattighofen 2						3½	3				3	6,5	3
6	Mozart 79					2½					?	0	2,5	?
7	Salzburg Süd 3				3½	3						3	6,5	3
8	Seekirchen 1			3½	2½							2	6,0	5
9	ASK Salzburg 4		1½	4								2	5,5	7
10	Oberndorf / Laufen 2	0					?					0	0,0	?

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Leider hat Mozart als einzige Mannschaft dieses Wochenende das Ergebnis Mozart 79 gegen Oberndorf / Laufen 2 nicht gemeldet. Es wird nochmals darauf hingewiesen das die SIS in der Nacht vom Samstag auf Sonntag geschrieben wird und Meldungen am Sonntag nicht mehr abgehört werden. BITTE Samstag abends melden !!

der ASK bleibt weiterhin der Angstgegner von Neumarkt. Im Vorjahr verhinderte der ASK, Neumarkt den Aufstieg in die Landesliga B, auch dieses Jahr konnte Neumarkt nur knapp gewinnen. Die Niederlagen von Kriechbaum Paul und Fischwenger Walter gegen Koller Karl und Flatz Helmut schmerzen doch sehr.

Die Siege von Peyer Thomas und Moosleitner Hugo sicherten dem ASK 4 den Sieg gegen Thalgau / Mondsee. Peyer Thomas konnte in einer spannenden Partie Hitsch Josef niederringen. Winkler Walter spielte die Eröffnung schlecht so das Moosleitner Hugo auf E7 einschlagen konnte

und schnell gewann. Lettner Jochen und Bolda Günther spielten eine scharfe Partie in welcher im Endspiel ein Turm für drei Bauern gegeben werden mußte es zum Sieg jedoch nicht reichte. Die Spieler von Brett 4 bis 6 waren dieses Wochenende sehr friedlich und begnügten sich jeweils mit Remis.

Salzburg Süd konnte sich an den hinteren Brettern das Remis gegen Mattighofen II sichern. Seekirchen hatte sich sicher gegen Ranshofen mehr Punkte erwartet, aber an den vorderen Brettern war die Ausbeute zu gering.

1:KLASSE SÜD - FORTSETZUNG

einen Turm für 3 Bauern verlor, rettete er sich in Dauerschach. Bogensberger und Fischinger einigten sich nach 18 Zügen auf Remis. Schrofner hatte seine gewohnte Angriffspartie, er opferte einen Springer, bot einen Läufer an und am Ende noch einen Turm. Er stand 1 Zug vor dem Matt, doch ein umgewandelter Bauer brachte den Sieg.

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	"ERSTE" Radstadt	Senopl. Uttendorf	4 : 2
1	Hutz Gerhard	Berti Rudolf	1 : 0
2	Steiner Wilfried	Scharler Walter	½:½
3	Berger Herbert	Müllauer Erwin	½:½
4	Kocher Martin	Vorreiter Thomas	1 : 0
5	Mayr Siegfried	Theussl Manfred	0 : 1
6	Neubauer Karl	Sauerschnig Rene	1 : 0

BR	Uttendorf III	Taxenbach I	2 : 4
1	Kreuzer Gerhard	Potche Hans	0 : 1
2	Pichler Hermann	Masser Stefan	1 : 0
3	Patsch Ferdinand	Kollmann Hans	0 : 1
4	Schöpf Manfred	Grünwald Hans	0 : 1
5	Thurner Michael	Schwab Rene	1 : 0
6	Gerhart Mario	Eder Martin	0 : 1

BR	VB Zell am See	R I F	3½:2½
1	Gruber Helmut	Radovic Marian	1:0K
2	Deutinger Erich	Kohlbauer Josef	½:½
3	Mooslechner Peter	Hemdl Gerhard	1 : 0
4	Gruber Alois	Elasad Moham.	½:½
5	Bogensberger H.	Fischinger Wolfg.	½:½
6	Vaselei Günter	Schrofner Stefan	0 : 1

BR	Konkordiahütte I	Bischofshofen II	4½:1½
1	Buchebner Markus	Baumgartner Manf	1 : 0
2	Reschreiter Hans	Schmid Johann	1 : 0
3	Wieser Rupert	Fuchs Egon	½:½
4	Simon Peter	Sendlhofer Franz	1 : 0
5	Windhofer Johann	Drobesch Harald	1 : 0
6	Weiß Johann	Pimbacher Klaus	0 : 1

BR	Bruck I	Saalfelden	1 : 5
1	Xhokli Agron	Thurner Kurt	0 : 1
2	Schweiger Wolfg.	Stojakovic Miro	1 : 0
3	Huber Alfred	Wang Kung Chieh	0 : 1
4	Wieser Bruno	Mitteregger Klaus	0 : 1
5	Weickl Johann	Feichtner Leo	0 : 1
6	Fischbacher Peter	Wang Kung Hao	0 : 1

PAARUNGEN DER 3. RUNDE, AM 12.11.1994

Sparkasse Uttendorf III	Bruck I
Taxenbach I	"ERSTE" Radstadt
Senoplast Uttendorf II	Konkordiahütte I
Bischofshofen II	VB Zell am See
R I F	ÖGB-Raika Saalfelden

TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT	PL
1	ÖGB-Raika Saalfelden	■								2½	5	2	7,5	3
2	Schachfreunde Rif		■						1½	2½		0	4,0	9
3	Bischofshofen 2			■				2	1½			0	3,5	10
4	Senoplast Uttendorf 2				■		3½	2				2	5,5	6
5	Taxenbach 1					■	4				3	3	7,0	5
6	Sparkasse Uttendorf 3				2½	2						0	4,5	7
7	"Erste" Radstadt			4	4			■				4	8,0	2
8	Konkordiahütte 1		4½	4½					■			4	9,0	1
9	Volksbank Zell am See	3½	3½							■		4	7,0	4
10	Bruck 1	1				3					■	1	4,0	8

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE

Nach der zweiten Runde führen die drei Absteiger von der Landesliga B die Tabelle in der 1. Klasse Süd an. Konkordiahütte scheint der erste Titelanwärter zu sein. Aber Radstadt und Saalfelden werden alles versuchen damit es zu keinem Alleingang von Konkordiahütte kommt.

Die hohe Niederlage von Bischofshofen gegen Konkordiahütte kam doch überraschend. Vor allem die Bischofshofener Spieler mit hoher Elozahl scheinen einen schwarzen Tag erwischt zu haben. Uttendorf II kam ersatzgeschwächt nach Radstadt und hätte dennoch ein Remis erreichen können. Berti verrechnete sich beim Übergang vom Mittelspiel ins Endspiel und stand danach sofort auf Verlust. Haarsträubend spielte Steiner gegen Scharler Walter. Die Chancen wechselten ständig so das am Ende das Remis gerecht war. Berger hatte gegen Müllauer einen starken Angriff in Zeitnot fand er jedoch nicht die richtige Fortsetzung und mußte sich, nachdem Super dagegehalten

konnte, ins Dauerschach flüchten. Kocher überspielte Vorreiter sicher und schnell. Mayr stellte bereits im 7. Zug eine Figur ein und gab sofort auf. Neubauer brauchte wie üblich gegen schwächere Gegner dessen starke Mithilfe um Gewinnen zu können. Nach dem Spielverlauf ist Radstadt mit dem Sieg sehr zufrieden.

Saalfelden war Bruck in allen Belangen überlegen und nur Brucks Spitzenspieler Schweiger konnte ein zu Null verhindern.

Überraschend gut spielt Taxenbach in dieser Saison sind sie doch nur durch den Verzicht von Radstadt in dieser Klasse verblieben.

Rif fuhr nur mit fünf Spielern nach Zelle am See und konnte trotzdem zweieinhalb Punkte mit nach Hause nehmen. Deutinger hatte gegen Kohlbauer einen Mehrbauern aber den schlechteren Läufer. Nachdem er den Turmabtausch ermöglichte, war die Partie nicht mehr zu gewinnen. Hemdl verlor gegen Mooslechner in der Eröffnung einen Bauern, den der Zeller verwerten konnte. Elasad lehnte zweimal gegen Gruber Remis ab. Nachdem er



BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE 3. KLASSE STADT



BR	Salzburg Südost	ASK Schüler I	3½:½
1	Hess Karl	Prüll Clemens	1 : 0
2	Lurf Peter	Puttinger Sophia	½:½
3	Leitner Erich	Puttinger Joh.	1 : 0
4	Zeitler Hermann		1 : 0

BR	HSV Jugend	ASK Damen	2½:1½
1	Schmidhuber Joh.	Mayer Werner	1 : 0
2	Berger Kaspar	Lüftenegger Chris.	1 : 0
3	Mauch Franz jun.	Ennemoser Rosw.	½:½
4	Schmidhuber Eva	Wagner Margot	0 : 1

BR	HSV III	Mozart 80	3 : 1
1	Wimmer Peter	Molosevic Stanko	1:0K
2	Weiss Hermann	Kaiser Wolfgang	0 : 1
3	Stader Stefan	Schöfer Markus	1 : 0
4	Hassler Alexander	Bartl Bernhard	1 : 0

BR	ASK Schüler II	Bad Ischl II	1 : 3
1	Ennemoser Mark.	Adamek Rudolf	0 : 1
2	Wagner Stephanie	Schlicher Wolfg.	0 : 1
3	Wagner Annem.	Oberthaler Nikol.	0 : 1
4	Weiland Peter	Feigl Peter	0 : 1

TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	PL.
1	ASK Salzburg "Damen"					1½	2½		1					2	5,0	6
2	ASK Sbg Schüler 1				½	2		4						3	6,5	4
3	HSV Salzburg 3				1	2			3					3	6,0	5
4	Salzburg Südost		3½	3					2½					6	9,0	2
5	HSV Jugend	2½	2	2										4	6,5	3
6	ASK Sbg Schüler 2	1½	0					1						0	2,5	7
7	Bad Ischl 2	3					3		4					6	10,0	1
8	Mozart 80			1	1½			0						0	2,5	7

KOMMENTAR ZUR RUNDE 3

Beim Spiel Salzburg Südost gegen ASK Schüler I konnte man den Namen des vierten Spielers vom ASK am Tonband nicht verstehen, deshalb wurde er nicht in die Tabelle eingetragen. Hess Karl fügte Prüll Clemens die erste Niederlage in der laufenden Meisterschaft zu. Überraschend das Remis von Puttinger Sophia gegen Lurf Peter.

Kaiser Wolfgang konnte mit einem Qualitätsoffer die Königsstellung von Weiss Hermann zerstören und dann leicht gewinnen. Stader Stefan beendete seine Negativserie mit dem Sieg gegen Schöfer Markus. Hassler Alexander punktete in seinem ersten Meisterschaftsspiel voll.

Schmidhuber Johann konnte gegen Mayer Werner einen Läufers und den vollen Punkt gewinnen. Lüftenegger Christine war gegen Berger Kaspar ohne Chance. Mauch Franz jun. verlor gegen Ennemoser Roswitha seine Dame und bekam das Remis geschenkt. Schmidhuber Eva-Maria konnte gegen Wagner Margot nicht Mattsetzen und wurde dann selbst Matt gesetzt.

Bad Ischl war für ASK Schüler II eine Nummer zu groß.

PAARUNGEN DER 4. RUNDE, AM 12.11.1994

Mozart 80	ASK Salzburg Schüler II
Bad Ischl II	HSV Jugend
ASK Salzburg Damen	Salzburg Südost
ASK Salzburg Schüler I	HSV III

4. WALLERSEE - POKALTURNIER

Nach 4 Runden entspricht der Zwischenstand den Erwartungen. In Führung liegt der hohe Favorit Engelbert Schöppl mit 4 Punkten. 3½ Punkte erreichte der zweimalige Turniersieger Manfred Wuppinger. Dieser hatte aber in der letzten Runde Schwierigkeiten den ASK-Obmann Walter Krimbacher zu bezwingen. Er stand lange auf verlorenen Posten, bis Krimbacher durch eine kleine Unachtsamkeit die Partie verlor. In der kommenden Runde kommt es dann zum Aufeinandertreffen der beiden Führenden. Es nehmen 34 Spieler an diesem Turnier teil.

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	FM Schöppl Engelb.	Neumarkt	2305	4,0	9,0
2	Wuppinger Manfred	Neumarkt	2255	3,5	7,0
3	Filipek Henry	Mattighofen	1910	3,0	10,0
4	Reschreiter Hans-P.	Tenneck	1792	3,0	8,0
5	Egger Martin	Neumarkt	1800	3,0	6,5
6	Hauthaler Mario	Hallein	1981	3,0	4,5
7	Ljubic Juro	Golling	2034	2,5	10,0
8	Hicker Harald	Mozart	2070	2,5	7,5
9	Mösl Felix	Seekirchen	1551	2,5	6,0
10	Ljubic Pero	Golling	1793	2,5	4,5
11	Krimbacher Walter	ASK	1929	2,0	12,0
12	Fischinger Wolfgang	Rif	1612	2,0	9,0
13	Kaufmann Peter	Amstetten	1403	2,0	8,5
14	Wieser Rupert	Tenneck	1788	2,0	8,0
15	Winkler Walter	Mondsee	1678	2,0	7,0
16	Fischwenger Walter	Neumarkt	1575	2,0	7,0
17	Essl Gerhard	Golling	1740	2,0	6,0
18	Waggerl Franz	ASK	2056	2,0	5,0
19	Haberl Johannes	Seekirchen	1724	2,0	5,0

BLITZLANDESMEISTERSCHAFT 1994

BLITZLANDESMEISTERSCHAFT

	NAME	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	SCHÖPPL Engelb.	Neumarkt	2200	12.5	141.5
2	HARDICSAJ Peter	ASK	2338	11.0	135.0
3	FISCHER Johann	Inter	2190	10.5	141.5
4	LÖFFLER Christ.	ASK	2092	10.5	137.5
5	HAGER Franz	Inter	2181	10.5	134.0
6	TEUFL Siegfried	ASK	2176	9.5	140.5
7	CARDAKLIA Mirs.	B'hofen	1963	9.5	137.0
8	LJUBIC Pero	Golling	1793	9.5	132.0
9	WAGGERL Franz	ASK	2056	9.5	130.5
10	LJUBIC Juro	Golling	2035	9.0	135.5
11	HAMBERGER H.	Mozart	2104	9.0	133.5
12	FUCHS Manfred	ASK	1750	9.0	130.5
13	NEUWIRTH Manfr.	B'hofen	1789	9.0	124.5
14	KLINGER J. Sen.	Bhofen	1904	9.0	113.0
15	HORENI Vladimir	ASK	2068	8.5	128.0
16	SCHEIBLMAIER R.	ASK	2015	8.5	119.0
17	SCHARLER Walter	Uttendorf	1731	8.0	132.0
18	WIESER Rupert	Tenneck	1788	8.0	124.0
19	HERRMANN Mich.	ASK	1898	8.0	118.5
20	HOLZBAUER Joh.	Bad Ischl	2025	8.0	116.5
21	BINDER Franz	Badschl	1622	8.0	116.0
22	SCHMID Johann	B'hofen	1830	8.0	114.5
23	CLEVENOT Christ.	ASK	2005	8.0	111.5
24	EDER Herbert	Radstadt	1657	8.0	111.0
25	MOOSLEITNER H.	ASK	1724	8.0	110.5
26	MOOSLECHNER P	Zell/See	1690	8.0	104.5
27	HUBER Hartwig	ASK	1599	8.0	94.5
28	STRAUSS Helmut	Mozart	1614	7.5	118.5
29	GÜNTHER Peter	vereinslos	1688	7.5	116.0
30	CORDASEV Stefan	ASK	1749	7.5	111.0
31	EBNER Josef	ASK	1675	7.0	115.0
32	GRUBER Helmut	Zell/See	1840	7.0	113.0
33	BERGER Herbert	Radstadt	1837	7.0	112.0
34	PRÜLL Clemens	ASK	1200	7.0	108.0
35	LEBLHUBER Joh.	ASK	1573	7.0	91.5
36	LJUBIC Franjo Sen	Golling	1677	6.5	114.5
37	FLATZ Helmut	ASK	1585	6.5	109.0
38	HUBER Josef	B'hofen	1760	6.5	107.0
39	ARMSTORFER G.	ASK	1690	6.5	97.5
40	SCHMID Walter	Golling	1520	6.5	84.5
41	SILLER Norbert	Kuchl	1621	6.0	107.5
42	PEYER Thomas	ASK	1892	6.0	100.0
43	AXT Wolfgang	B'hofen	1923	6.0	98.5
44	MOSSHAMMER M.	ASK	1762	6.0	97.5
45	KRAULAND Mich.	HSV	1881	6.0	94.0
46	NEUWIRTH Christ.	Golling	1457	6.0	94.0
47	NEUBAUER Karl	Radstadt	1723	6.0	88.0
48	ELASAD Muh.	Rif	1568	5.0	84.5
49	SAUBERER Willi	Sbg. Süd	1793	4.5	92.5
50	HAIDER Martin	ASK	1647	4.5	88.5
51	DEUTINGER Erich	Zell/See	1668	4.0	91.5
52	VARGA Franz	ASK	1508	4.0	89.5
53	WEILBUCHNER J.	Seekirch.	1480	4.0	86.0
54	LJUBIC Franjo Jun.	Golling	1213	3.0	87.0

Beste Dame: Neuwirth Christina, Golling
 Bester Senior: Horeni Vladimir, ASK
 Bester U2000: Cardaklija Mirsad, Bischofshofen
 Bester U1800: Ljubic Pero, Golling
 Bester U1600: Harig Huber
 Bester U1400: Püüll Clemens

Als Veranstalter gelang es dem ASK wieder eine attraktive Landesmeisterschaft durchzuführen. Neben der großen Teilnehmerzahl war auch die heimische Spitze gut vertreten. Nur mit den Jugendlichen klappte es nicht, es hätte ein eigener Bewerb durchgeführt werden sollen. Klarer Sieger wurde der Schachheimkehrer Engelbert Schöppl. Nicht einmal der ASK-Legionär Peter Hardicsaj konnte ihn gefährden. Engelbert ist sicherlich eine Bereicherung der Schachszene. Er will versuchen den Neumarktem zum Aufstieg in die Landesliga zu verhelfen, aber leider kann er nur als Ersatzspieler auf den hinteren Brettern eingesetzt werden. Bester Jugendlicher wurde Pero Ljubic (8. Platz) vor seinem höher eingeschätzten Bruder Juro. Ausgezeichnet schlug sich der junge Clemens Prüll vom ASK, er erreichte den beachtlichen 34. Rang.

1. SPIELTAG

Da im Frühjahr der ÖSB beschlossen hatte, daß bei U-14 Turnieren auch 1-Stunden Partien eingeplant werden, wurde dies bei uns sofort ausgenutzt. Die Landesmeisterschaft 95 für U-10, U-12 und U-14 wird im Herbst an 3 Sonntagen mit je 3 Runden pro Spieltag ausgetragen.

Am Sonntag, den 23. Oktober, begann in Uttendorf diese Serie. Es konnte an den Erfolg der vergangenen Sparkassenligen angeschlossen werden. Insgesamt nahmen 70 Mädchen und Knaben teil! Ein beachtlicher Erfolg für eine Landesmeisterschaft. Hoffentlich halten diese Schüler und ihre Begleitpersonen durch.

U-10

Knaben

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	Aichberger Alexander	ASK	OZ	2.5	5.5
2	Ljubic Franjo	Golling	1213	2.5	5.0
3	Kramer Alexander	Neumarkt	OZ	2.5	4.0
4	Hauser Günther	Neumarkt	1242	2.5	4.0
5	Seerainer Philipp	ASK	OZ	2.0	4.0
6	Bernhaupt Daniel	HSV	OZ	2.0	4.0
7	Neubacher Gregor	Neumarkt	OZ	2.0	2.5
8	Burger Harald	HSV	OZ	1.0	6.5
9	Aigmüller Alexander	ASK	OZ	1.0	5.0
10	Klingseis Andreas	Neumarkt	OZ	1.0	5.0
11	Hauser Johann	Neumarkt	OZ	0.5	5.5
12	Mausz Richard	Inter	OZ	0.5	4.5
13	Klammer Raimar	Neumarkt	OZ	0.5	4.0
14	Fuschlsberger David	ASK	OZ	0.5	3.5



Mädchen

Die 6 Teilnehmerinnen führen ein Rundenturnier durch. Es folgt der Stand nach 3 Runden.

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	SB
1	Höckner Claudia	Neumarkt	OZ	3,0	
2	Schmidhuber E.-M.	HSV-Sbg	OZ	2,0	
3	Goinger Stefanie	Neumarkt	OZ	1,5	1,75
4	Wagner Anne-Maria	ASK Sbg	OZ	1,5	0,75
5	Nitsch Lena	ASK Sbg	OZ	1,0	
6	Wagner Christine	ASK Sbg	OZ	0,0	

U-12

Knaben

Die meisten Teilnehmer hat diese Altersgruppe, doch auch die U-14 haben kaum weniger. Wie wichtig diese elogewerteten Turniere sind, zeigt sich daran, daß auch in diesen Altersgruppen wenig SpielerInnen eine Elo-Zahl haben.

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	SB
1	Eder Johannes	Radstadt	1246	3,0	5,0
2	Riedler Wolfgang	Uttendorf	OZ	3,0	4,0
3	Weiland Peter	ASK	1200	2,0	7,0
4	Plackner Johannes	Seekirchen	OZ	2,0	7,0
5	Berger Kaspar	HSV	OZ	2,0	4,0
6	Müllauer Wolfram	Uttendorf	OZ	2,0	4,0
7	Wenger Erich	Golling	OZ	2,0	4,0
8	Plackner David	Seekirchen	OZ	2,0	4,0
9	Wieser Martin	Inter	OZ	2,0	3,0
10	Schützingner Hannes	Uttendorf	OZ	2,0	3,0
11	Ennemoser Markus	ASK	OZ	2,0	3,0
12	Hauser Josef	Neumarkt	OZ	1,0	6,0
13	Gerstgrasser Andr.	Uttendorf	OZ	1,0	5,0
14	Hacker Nikolai	ASK	OZ	1,0	5,0
15	Mairhofer Robert	Neumarkt	OZ	1,0	5,0
16	Krauland Thomas	HSV	OZ	1,0	4,0
17	Kaltenhäuser Mich.	Uttendorf	OZ	1,0	4,0
18	Berger David	Neumarkt	OZ	0,0	6,0
19	Plackner Franz	Seekirchen	OZ	0,0	4,0
20	Raoul Konitz	Inter	OZ	0,0	3,0

Mädchen

Auch hier nehmen 6 Mädchen teil, die ein doppelrundiges Turnier spielen. Sie absolvierten bereits 4 Spiele.

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	SB
1	Past Evelyn	Seekirchen	1358	3,0	6,0
2	Bacher Martina	Uttendorf	OZ	3,0	4,0
3	Maier Elisabeth	Uttendorf	OZ	2,0	3,0
4	Lüftenegger Isabell	ASK Sbg	1318	2,0	2,0
5	Ebner Michaela	ASK Sbg	OZ	1,0	3,0
6	Wagner Stefanie	ASK Sbg	OZ	1,0	2,0

U-14

Knaben

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	BH
1	Becker Christoph	ASK	1548	3,0	5,0
2	Rehrl Bernhard	Oberndorf		2,5	4,5
3	Past Bernhard	Seekirchen	1267	2,5	4,5
4	Zechner Günther	Neumarkt	1200	2,0	6,5
5	Plackner Florian	Seekirchen	1358	2,0	4,5
6	Nöbl Arno	Saalfelden		2,0	4,0
7	Rendl Hans-Peter	Uttendorf		2,0	3,0
8	Puttinger Johannes	ASK		1,5	6,0
9	Hauser Michael	Neumarkt	1200	1,5	5,0
10	Kastner Rene	ASK		1,5	4,5
11	Lüftenegger Udo	ASK	1200	1,5	4,5
12	Vorderleitner Stefan	Golling		1,0	5,0
13	Weißbacher Mark	Golling		1,0	4,5
14	Mausz Rüdiger	Inter		1,0	4,5
15	Miller Hans-Peter	Saalfelden		1,0	4,0
16	Birner Immanuel	Golling		1,0	2,0
17	Sauerschnig Rene	Uttendorf	1200	0,0	5,0
18	Endfellner Franz	Seekirchen		0,0	4,0

Mädchen

Leider spielen nur 4 Mädchen mit, die ein Rundenturnier ausgespielt haben. Alle kommen vom Veranstalter Uttendorf.

Nr	NAME	VEREIN	ELO	WP	SB
1	Ernst Monika	Uttendorf	1261	3,0	
2	Müllauer Eva	Uttendorf		2,0	
3	Ernst Britta	Uttendorf		1,0	
4	Maier Ursula	Uttendorf		0,0	

JOHANN BRABENTZ †

Johann Brabentz ist am 25. Oktober gestorben. Er hatte in letzter Zeit gesundheitliche Probleme, doch kam sein Tod überraschend. Brabentz war Gründungsmitglied der Schachfreunde Rif, nach dem Tod von Adolf Günther führte er auch lange Jahre den Klub. Die Rifer verlieren mit ihm ein äußerst verlässliches Mitglied, der wegen seiner ruhigen Art äußerst beliebt war. Die Redaktion der SIS drückt den Angehörigen ihr herzlichsten Beileid aus.

IN EIGENER SACHE

Lieder kam die letzte SIS-Ausgabe verspätet bei den Abonnenten an. Die Schuld lag nicht bei uns. Sie wurde wie in der Vergangenheit am Montag zur Post gebracht. Wegen des Feiertages wurde sie von der Post nicht sofort abgefertigt. Die SIS wird als Massensendung aufgegeben und daher muß sie nicht sofort verteilt werden, diese Woche existiert diese Konstellation wieder. Ich hoffe, daß die Auslieferung früher ist. Gerhard Herndl



	<p>POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT AUFGABEPOSTAMT 5081 ANIF</p>
--	---

WENN SCHLECHTE

Schlechte Nerven "nerven" nicht nur, sondern sind auch oft der Auslöser für seelische Verstimmungen, die bis zur schwerwiegenden Depression führen können. Vorbeugen ist hier die beste Problemlösung, am besten mit natürlichen Mitteln. Das Johanniskraut beispielsweise ist als Tee ein anerkanntes Mittel gegen seelische Verstimmungen. Guter Tee, große Wirkung, Sidroga.

NERVEN "NERVEN"

G
R
A
T
I
S

F
Ü
R
S
I
E



Wichtig: Lassen Sie in Sachen Gesundheit das Aroma nicht im Regal, sondern im Tee. Achten Sie deshalb auf eine Aroma-Versiegelung und auf eine offizielle Kontroll-Nummer. Achten Sie auf Sidroga. Die Heilkräuter-Teefibel erhalten Sie gratis in Ihrer Apotheke.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
 Strubergasse 12a, A-5020 Salzburg; Telefon: 0662/433310 bzw 0662/434665
 Bankverbindung: Salzburger Sparkasse, Konto Nummer 20404-321117
 Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
 Mitarbeiter: H. Eder, G. Herndl, K. Neubauer, H. Schuster;
 Erscheint ca. 40 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 400.-; Preis Einzelheft öS 20-
 Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5020 Salzburg, Aufgabepostamt 5081 Anif

